



Besuch der Barockstadt Bad Karlshafen mit Stadtführung und einer Schiffsrundfahrt im Dreiländereck am Samstag den 31. August 2019

Auf den Spuren der Hugenotten

Bad Karlshafen wurde 1699 von Landgrafen Carl zu Hessen an der Mündung der Diemel in die Weser gegründet. Der Landgraf wollte die Nordspitze seiner Landgrafschaft auf den Wasserweg mit der Landeshauptstadt Kassel verbinden, um das Stapelrecht in der niedersächsischen Stadt Hann. Münden zu umgehen. Die im schlichten bürgerlichen Barock erbaute Stadt erhielt nach einer alten Fliehburg im Reinhardswald den Namen „Sieburg“. Zu Ehren ihres Gründers wurde sie 1717 in Carlshafen umbenannt.

Die gern benutzte Bezeichnung „Hugenottenstadt“ bezieht sich auf die erste Besiedlung der entstehenden Stadt durch französische Glaubensflüchtlinge. Ihrer Kenntnisse und hochentwickelten Fertigkeiten wegen waren die Hugenotten gerade in dieser Zeit des wirtschaftlichen Umbruchs auch in Hessen sehr willkommen. Sie brachten Handwerksberufe aus ihrer alten Heimat mit, die in Deutschland unbekannt waren z.B. Strumpfwirker, Handschuh- und Hutmacher. Die Weser war in der damaligen Zeit ein bedeutender Wasserwirtschaftsweg. Karlshafen wurde als Industrie- und Handelsstadt geplant.



Der Grundriss der Stadt zeigt eine strenge Symmetrie mit verschiedenen Einzelgebäuden, Baublöcken und Straßenzügen, die sich um das Hafenbecken herum gruppieren: Das Becken selbst, dass durch eine Schleuse mit der Weser verbunden war, liegt in der Mitte des zentralen Hafenplatzes. Es bildet mit seiner langgestreckten Form die Hauptachse der Stadt.



Der vorausblickende Unternehmergeist des hessischen Fürsten der ausgehenden Barockzeit, Landgraf Carl zu Hessen, ist die Stadtgründung Bad Karlshafens zu verdanken. Er gehörte zu den umtriebigen Fürsten des Barock. In den verschiedenen Bereichen der Außenpolitik, der Staatsverwaltung, des Militärwesens, der Wissenschaften und der Kultur schaffte er Grundlagen, welche viele Entwicklungen in der Landgrafschaft Hessen-Kassel im 18. Jahrhundert prägten. Bei der Gründung von Karlshafen spielte dabei neben den wirtschaftspolitischen und religiösen Motiven der Wunsch nach fürstlicher Selbstdarstellung eine unübersehbare Rolle.

Nach der Stadtführung haben wir bei sommerlichem Wetter das Weserbergland noch mit dem Schiff erkundet. Von Bad Karlshafen aus nutzten wir die Möglichkeit eine erholsame Schiffsfahrt zu unternehmen.

